

PRESSEMITTEILUNG

Press Start: Gründungsstipendium Games eröffnet Bewerbungsverfahren für Spieleentwickler*innen

- **Online-Bewerbung bis 17. November unter <https://games-stipendium.de>**
- **Einzel- sowie Team-Einreichungen von bis zu drei Personen möglich**
- **Zweites Info-Webinar für Bewerber*innen am 5. November um 16 Uhr**

Berlin, 28. Oktober 2024: Ab sofort können sich Games-Entwickler*innen aus ganz Deutschland auf einen Platz beim „Press Start: Gründungsstipendium Games“ bewerben. Das Bewerbungsverfahren findet ausschließlich über die „Press Start“-Website statt. Neben Einzelpersonen können Teams von bis zu drei Personen gemeinsam eine Bewerbung einreichen. Jedes Team-Mitglied wird in diesem Fall individuell auf Eignung geprüft. Zentrale Bestandteile der Bewerbung sind Motivationsschreiben, Lebensläufe und ein Pitchdeck. Einreichschluss ist am 17. November 2024 um 23:59 Uhr. Die Stiftung Digitale Spielekultur verantwortet das Einreich- und Juryverfahren des Stipendienprogramms in Zusammenarbeit mit dem game – Verband der deutschen Games-Branche. Gefördert wird das „Press Start: Gründungsstipendium Games“ von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Nach formeller Prüfung aller Bewerbungen durch Mitarbeiter*innen der Stiftung Digitale Spielekultur werden die gültigen Einreichungen einer unabhängigen, 20-köpfigen Fachjury vorgelegt, die die Bewerbungen in einem zweistufigen Prozess bewertet. Die Bekanntgabe der Jury-Mitglieder erfolgt im Laufe des Bewerbungsverfahrens. Die eingereichten Pitchdecks werden unter einer Reihe von Gesichtspunkten bewertet, die den Bewerbungshinweisen zu entnehmen sind. Die vorgestellten Games-Projekte müssen mindestens als Konzept vorliegen. Auch bereits in Entwicklung befindliche Spiele können berücksichtigt werden. Diese dürfen bisher aber noch nicht veröffentlicht worden sein. Modifikationen bereits entwickelter Games ohne signifikante Änderung oder Alleinstellung ist nicht ausreichend. Die Vergabe der Stipendienplätze und das Schließen der Stipendienverträge erfolgt noch in diesem Jahr. Das Workshop- und Coaching-Programm startet 2025.

„Press Start: Gründungsstipendium Games“ richtet sich an Spieleentwickler*innen mit Hauptwohnsitz in Deutschland, die entweder in den letzten 18 Monaten in Deutschland ein Unternehmen gegründet haben oder dies innerhalb der nächsten 12 Monate planen. Berücksichtigt werden auch Bewerber*innen, die noch studieren, sofern sie den Studienabschluss zum Ende des aktuellen Winter- oder kommenden Sommersemesters anstreben. Neben Games bzw. digitalen Spielen sind für eine gültige Bewerbung alle Projekte geeignet, die im weitesten

Sinne auf Games-basierte Mechaniken und Technologien zurückgreifen (z.B. auch, Serious Games, VR/AR/MR, etc.). Rein analoge Spielkonzepte werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

Alle weiteren Voraussetzungen und Rahmenbedingungen sind den Bewerbungsinformationen zu entnehmen: <https://games-stipendium.de/bewerbungsinformationen/>

Am 29. Oktober lädt der game ab 15:30 Uhr zu einem #gamechanger-Talk mit den Köpfen hinter dem Gründungsstipendium Games ein. Dr. Andreas Görgen, Amtschef bei der Kulturstaatsministerin, game-Geschäftsführer Felix Falk und Nandita Wegehaupt, Geschäftsführerin der Stiftung Digitale Spielekultur, werden bei Twitch u.a. über die Hintergründe des Stipendiums sprechen: https://www.twitch.tv/game_verband

Interessierte Gründer*innen können sich am 30. Oktober und 5. November 2024 außerdem bei Webinaren über das Bewerbungsverfahren informieren. Angebote zur individuellen Antragsberatung wird es darüber hinaus nicht geben. Webinar-Anmeldungen, das Bewerbungsformular und aktuelle Informationen finden sich auf: <https://games-stipendium.de/>

Über die Stiftung Digitale Spielekultur

Die Stiftung Digitale Spielekultur ist die Stiftung der deutschen Games-Branche und Chancenbotschafterin für Games. Seit ihrer Gründung im Jahr 2012 baut sie Brücken zwischen der Welt der digitalen Spiele und den gesellschaftlichen und politischen Institutionen in Deutschland. Die gemeinnützige und bundesweit agierende Stiftung geht auf eine Initiative des Deutschen Bundestages und der deutschen Games-Branche zurück. Partner aus Bildung, Gesellschaft, Jugendschutz, Kultur, Medien, Politik, Pädagogik, Verwaltung und Wissenschaft beteiligen sich an ihren Projekten, Veranstaltungen und Studien. Ein ebenso breit aufgestellter Beirat gewährleistet ihre zielgerichtete, unabhängige und transparente Arbeit. Der Gesellschafter der Stiftung ist der game – Verband der deutschen Games-Branche. Informationen auf www.stiftung-digitale-spielekultur.de/, sowie bei Instagram [@stiftung_digitale_spielekultur](https://www.instagram.com/stiftung_digitale_spielekultur), X/Twitter [@Digitale_Spiele](https://twitter.com/Digitale_Spiele) und LinkedIn (www.linkedin.com/company/stiftung-digitale-spielekultur).

Pressekontakte

Benjamin Hillmann
Senior-Kommunikationsmanager
Stiftung Digitale Spielekultur gGmbH
Marburger Str. 2
10789 Berlin
Tel: 030 23 62 58 94 15
E-Mail: hillmann@stiftung-digitale-spielekultur.de
www.stiftung-digitale-spielekultur.de/